

Berichtsverhandlungen.

Prozess Echtermeyer und Genossen.

Berlin, 6. Dezember.

Der Prozess der unerwartete Dimensionen annimmt, trat in die zweite Woche der Verhandlung ein. Ein Ende ist noch nicht abzusehen.

Herr Landgerichtsdirektor Dr. Goebel kommt auf die am Sonnabend gestellten Anträge der Verteidiger, insbesondere auf den Antrag, die angeklagte 'geheimen Mission' des Angeklagten Echtermeyer zurück. Der Vorsitzende bemerkt hierzu: Wie der Antrag vorliegt, weiß man nicht recht, bemerkt hierzu: In den beiden bei den Akten befindlichen Briefen steht nichts, was uns angeht. Ankläger Echtermeyer, was wollen Sie damit beweisen? Angekl. Echtermeyer: Das ist Träger dieser Briefe war. Vorj.: Es sind nur Abschriften von zwei Briefen, und man weiß nicht, an wen sie geschickt sind. Angekl.: In dem Moment, wo ich dies sage, ist ja doch... Präsl.: Ja, Sie müssen uns doch sagen, was Sie mit Ihrem Antrag bezwecken. Angekl.: In der Anlage ist gelagt worden, daß ich eine Vergünstigungsreise nach Paris gemacht habe, während ich zu anderen Zwecken dort war. Vorj.: Sie befolgen die Methode 'Wohls' in den Brief und mach' mich nicht naht! Angekl.: Ich halte mich nicht für besagt, hier vor der Öffentlichkeit näher die Angaben zu machen. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit hätte ich keine Verantwortung, etwas zu verschweigen. Vorj.: Da müssen wir doch erst wissen, um was es sich handelt. Wenn Sie wirklich eine 'Mission' gehabt haben, so ist damit doch nicht erwiesen, daß die Förderung der Mission das Staatsinteresse gefährden würde. Angekl.: Das betreffende Geschäft läuft noch, und wenn die Sache in die Presse kommt, dann erfahren die betreffenden Personen, wer meine Hintermänner sind. Vorj.: Ist das denn ein Geschäft, dessen Bekanntwerden das Staatsinteresse gefährdet? Angekl.: Ja. Vorj.: Das muß doch erst von uns geprüft werden, und dazu müssen Sie uns einige nähere Andeutungen machen. Es braucht doch nicht bei der Befragung jedes einzelnen Aktes die Öffentlichkeit ausgeschlossen zu werden. Angekl.: Das Staatsinteresse wird aber in diesem Falle gefährdet. Aus dem Inhalt der Briefe läßt sich auf die Art des Geschäftes und der Bekandtheit schließen. Das Geschäft schwebt noch, ich habe selbst schon 10 000 Mark Beschluß erhalten. Vorj.: Ihr Verteidiger hat auch noch die etwas dunkle Andeutung gemacht, daß vielleicht ein Zusammenhang zwischen dem Verschwinden Ihrer Wäcker und diesem unklaren Geschäft bestehe. Was soll das bedeuten? Angekl.: Es sind an dem Geschäft noch Privatpersonen beteiligt, für diese wäre es sehr unangenehm, wenn die Sache bekannt würde, und diese hatten vielleicht ein Interesse an dem Verschwinden der Wäcker. Vorj.: Diese sollen also die Akten und Wäcker beiseite geschafft haben? Das ist doch wunderbar. Angekl.: Wir ist damit jedenfalls ein böser Streich gespielt. Ich habe ein großes Interesse an der Aufklärung der Sache. Vorj.: Wird der Antrag aufreht erhalten? Rechtsanw. Kneifer: Wir wollen den Antrag fallen lassen.

Aufhebung eines Todesurteils.

Schnei, 7. Dez. Das Reichsgericht hob auf Revision des Angeklagten das Urteil des Schwurgerichts Erfurt vom 19. Oktober d. J. durch das der Glasfabrik-Angst Kutz aus Friedersdorf wegen Ermordung des Postkutschers Walter zu 10 Jahre verurteilt war. Die Sache wird nun noch einmal das Erfurter Schwurgericht beschäftigen, und dabei wird der Gehäuer Bergmann aus Gittersdorf als Zeuge fungieren. Bergmann war bekanntlich bei dem Zusammenstoß mit dem Führer Walter zugegen. Vermutlich handelte es sich bei dem ausfalligen Moment der Revision, die von Rechtsanwältin Tiedemann-Ehrhart begründet und eingereicht worden war, um einen Formfehler bei der Ablesung der Schuldtfragen.

Er ersucht sein Weib.

Der Droßhaukäufer Albert Meyer, der geftern vor dem Berliner Schwurgericht des Landgerichts I unter der Anklage stand, am 13. September d. J. seine Ehefrau Karoline nach vorausgegangenem Streit mit einem Weib erlösen zu haben, wurde nach umfangreicher Beweisaufnahme wegen Totschlags zu 7 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust unter Anrechnung von 2 Monaten Unterlassungshaft verurteilt.

Letzte Nachrichten.

Ein Mörderfall auf Offiziere.

H. Berlin, 7. Dez. Zwei Offiziere in Zivil, ein Oberleutnant und ein Leutnant vom 4. Garde-Feldartillerie-Regiment in Potsdam, wurden nachts auf dem Heimwege in der Spandauerstraße von Unteroffizieren des 3. Garde-Infanterie-Regiments angegriffen, und da sie in Zivil waren und den Angreifern nicht erkannt wurden, in Täuschlichkeit ertötet. Beide Offiziere waren östlich gewesen, den roten Anzügen der Unteroffiziere ausgelegt. Der Leutnant wurde weniger schwer, der Oberleutnant dagegen erheblich verletzt. Die Angreifer schickten in die in der Nähe befindliche Kaserne, wo es den Offizieren gelang, einen Litter herbeizuführen. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Eine Spur im Berliner Frauenmord.

Berlin, 7. Dez. (Privattelegramm.) Heute morgen gegen 8 Uhr wurden in der Dreibrunnstraße südlich der Schultheißbrücke Tempelhoferfeld zwei in ein Damenjackett eingewickelte Frauenarme gefunden. Polizeipatrouillen mit Polizeihunden sind bemüht, eine Spur von der Person ausfindig zu machen, die dieses Paket an den Fundort niedergelegt hat. Man bringt die aufgefundenen Arme mit der Frauenhose in Zusammenhang, die am Sonntag unweit der Breslauerstraße aus dem Wasser gefischt worden ist. Wie weit diese Vermutung zutrifft, muß die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Ein graufiger Mord.

W. Krossen a. O., 7. Dez. Ein bisher unaufgeklärter Vorgang wird aus Verlegen im Kreise Krossen gemeldet. Dort wurde ein Leinwand mit aufgeschlitztem Leibe aufgefunden. Wie veranlaßt, wurde ein Verwandter des anscheinend Ermordeten bereits verhaftet.

Zum Tode des Aviatikers Fernandez.

H. Paris, 7. Dez. Zu dem Tode des Aviatikers Fernandez wird noch berichtet, daß der Aviatiker trotz der Warnung seines Mechanikers den Flug unternahm. Der Mechaniker hatte darauf hingewiesen, daß ein Teil des Apparates schadhaft sei. Fernandez bestieg den schadhafte Teil nur mit einem Bindel und stieg in die Höhe. Nachdem er einen Flug von 200 Metern ausgeführt hatte, neigte sich die Spitze des Propellers zur Erde, und der Aviatiker herab. Der 60 Pfund schwere Motor drückte dem Aviatiker den Brustkorb. Der Mechaniker mußte die Hilfe einiger Zuschauer in Anspruch nehmen, um den Unglücklichen aus seiner schrecklichen Lage hervorzuziehen.

Neue Untersuchungen in Russland.

H. Petersburg, 7. Dez. Bei der Heusenvermittlung von Ewaldspol sind vom Geheilen des Marineministers Bismarck-Gregors wichtig große Untersuchungen aufgedeckt worden.

Seine russisch-amerikanische Handelskammer.

H. Petersburg, 7. Dez. In russischen Industriekreisen besteht die Absicht, hier eine russisch-amerikanische Handelskammer zu errichten. Jetzt ist dieser Plan fallen gelassen, da in den westamerikanischen Kreisen dieser Gedanke keinen Anklang fand.

König Leopold ernstlich erkrankt.

H. Brüssel, 7. Dez. Wie nunmehr verlautet, ist das Befinden des Königs nicht so befriedigend, als behauptet worden ist. Die Wahnung ist fortgeschritten, so daß der König das Bett nicht mehr verlassen kann.

Breuhische Klassenlotterien.

Berlin, 7. Dez. In der heutigen Vormittagsziehung der preussischen Klassenlotterien fielen Gewinne von 10 000 Mk. auf Nr. 8 798, von 5000 Mk. auf Nr. 928, 58 783, 89 370, 106 088, 194 061, 275 370.

Vermischte Drahtnachrichten.

Paris, 7. Dez. Nach einer Newyorker Meldung des 'Matin' liegt ein allgemeiner Ausbruch der Eisenbahnbeurteilung. Die Syndikate der Eisenbahnen, welche über 100 000 Mitglieder zählen, haben beschlossen, den 32 Eisenbahngesellschaften des Monats und 28 des nächsten Monats auf die Eisenbahnen zu verzichten. Die Gesellschaften sind jedoch nicht bereit, auf diese Forderung einzugehen. H. Petersburg, 7. Dez. Infolge des plötzlich eingetretenen Tauwetters hat sich das Eis auf dem Jenissei in Bewegung gesetzt und die Kronen-Glattis, die auf dem Fluß überwintert, fortgeführt. Das Schicksal der Besatzung ist unbekannt.

Ziegelfabrik Lauban.

Am 18. November bis 1. Dezember 1909. Am 1. Dezember ist der erstmalig veranaltete, vierzehntägige Meisterkursus an der Ziegelfabrik in Lauban geschlossen worden. Der Verlauf besaßen hat sowohl die Kursteilnehmer wie die Schulleitung in jeder Beziehung voll befriedigt. Da nicht weniger als 40 Herren, von denen die Hälfte Ziegelfabrikarbeiter, die andere Hälfte Betriebsleiter und Meister gewesen sind, sich am Kurse beteiligt haben, scheint ein Bedürfnis nach einer dergleichen Veranstaltung allerdings vorzuliegen zu haben. Es zeigte sich auch ein so großes Interesse an den Vorträgen, daß nur ganz ausnahmeweise einer der teilnehmenden Herren fehlte, wenn ihn dringliche, geschäftliche Angelegenheiten abhielten. Bei den allabendlichen, sachlichen Ausreden beteiligte sich die schnell geschlossene Berufsfröndlichkeit in der glänzenden Weise, indem alle Teilnehmer günstige und ungünstige Erfahrungen ausstauten und dadurch den Zweck der Zusammenkünfte fördern halfen. Einige Praktikabilitäten in der Nähe von Lauban wurden trotz der äußerst knapp bemessenen Zeit ermöglicht. So ist einige und ausgiebige Arbeit geleistet worden, die ihren Nutzen nicht verfehlen wird. Die getroffene Zeit- und Stoffverteilung hat sich vorzüglich bewährt. Die getroffene Zeit- und Stoffverteilung hat sich vorzüglich bewährt. Beim Schließen von Lauban haben viele Kursteilnehmer den Wunsch nach einer Wiederholung und Fortführung der Vorträge und Ausreden geäußert, so daß die Schulleitung die weitere Ausgestaltung der Kurse im Auge behalten wird.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kalssyndikat.

Die Möglichkeit einer Verständigung im Kalssyndikat, die es sich vernichtet worden schien, rückt doch in grössere Nähe. Wie von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ist W. Schmidtmann gestern an den Ausschuss des Aufsichtsrates, der aus den Herren Paxmann, Kemper, Emil Sauer und Korle besteht, mit neuen Verhandlungsvorschlägen herantretend, die eine bessere Aussicht auf Verständigung bieten.

Chemische Fabrik Buckau-Magdeburg. Die Verwaltung schätzt die Dividende für das mit dem 31. Dezember d. J. zu Ende gehende Geschäftsjahr wie in den beiden letzten Jahren auf 12 Proz. für beide Aktienkategorien.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 7. Dezember

Table with columns: Dividende (Mk, %), Zinsen (normal, kurz), Kursnotiz. Lists various stocks and bonds with their respective values and interest rates.

Advertisement for 'Aepfel' (Apples) and 'Paul Schuh, Geiststr. 9'. Includes prices for Goldparmanen, Goldreinetten, graue Reinetten, Tiefblüten, Kochbirnen, and Geiststr. 9. Also mentions 'Kochbirnen, blutrot köchend' and '2 yfd. 15 yfd. 10 yfd. 60 yfd.'.

Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebens-Versicherungsgesellschaft...

Bank für Spiritus- und Produkthandel. In der Aufsichtsratsitzung...

Die Rheinisch-westfälischen Schraubfabriken erhöhen die Preise für Schrauben um 1 Proz....

Der Schweizerische Bankverein gründet gemeinsam mit klassischen Instituten in Basel ein Bodenkreditinstitut...

Vier Zementfabriken, darunter der Hannoversche und das Rheinisch-Westfälische Syndikat...

Die Trachenberger Zuckersiederei Akt.-Ges. verarbeitet in der am 2. Dezember begonnene Kampagne...

Braunkohlengesellschaft Bismdorf. Die außerordentliche Generalversammlung...

Leipziger Pianofortefabrik Gebr. Zimmermann Akt.-Ges. in Mülkau...

Der Abschluss der Henninger-Reibrun Akt.-Ges. für das Geschäftsjahr 1908...

Essener Credit-Anstalt, Essen. Die Direktion teilt uns mit, dass für das laufende Geschäftsjahr...

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen...

Rizibiru, Akt.-Ges. in Kulmbach-Pilsener. Die Generalversammlung setzt die Dividende auf 5 Proz....

auf die Genusscheine fest. In Pilsener steigt der Absatz weiter ein erhebliches Plus...

Berliner Börse

den 7. Dezember 1909. (Eigener Fernschreibdienst.)

Angeichts der schwankenden Haltung New Yorks und der wenig Anregung bietenden Meldungen von den Westbörsen...

Produktenbörse

Die Tendenz war heute sehr fest, besonders für Weizen. Roggen schloss sich der Aufwärtsbewegung an.

Weizen: märkisch 210-217,00, per Desbr. 219,50, per Mai 217,75...

Roggen: per 1000 kg netto, märkischer 187-193, preuss. 180-184, ostdeutsch 187-191...

Ware und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

Lokohörse vom 7. Dezember 1909, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto, in 207-218 ba, argent. 241-245, rusa. 239-245 ba, austral. 190-274 ba...

Roggen per 1000 kg netto, märkischer 187-193, preuss. 180-184, ostdeutsch 187-191...

Getreide per 1000 kg netto, Brauereier 170-180 ba, fettsaure Nordk. Saatgetreide 174-184 ba...

Wollwaren per 100 kg, G. Repschuchen per 100 kg netto, 13,75-14,75 ba.

Zucker.

Magdeburg, 7. Dez. Kornzucker 88%, ohne Fass 13,00 ba 12,75, Nachprobiert 7%, ohne Fass 10,75, still, Brod-

raffinierte l. ohne Fass 22,50-22,75, Kristallzucker l. mit Sacl... Gemahlene Raffinade mit Sacl 22,25-22,50...

Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsäclich erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte...

Table with columns for 'Kreis', 'Preis pro 100 Kilogramm', and various grain types like 'Aebchlebent', 'Bermburg', etc.

Sämereien - Wochenbericht von J. P. Wissinger, Berlin. 7. Dez. Rotkie, prima Qualitäten aus Ost- und Ostend...

Wasserstand der Saale. Trotha, 6. Dez. abends 4,76 m, 7. Dez. morgens 5,13 m.

Schiffsfahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aktien A. d. Elbe.)...

Kulanteuste Ausladung aller Brauerufrage. Ur das in-u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Zug.

Teleph. Ruf 211 u. 1277.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Telegr.-Adr. Friedrichs. Kulanteuste Ausladung aller Brauerufrage.

Berliner Börse

Banckreditkonti & Lombarddiskont: 4/5...

Amsterdam 100 fl. 168,55, do. do. 167,80, Berlin-Anw. 100 Fr. 80,80...

Schwab. 100 Fr. 81,05, Petersburg 100 R. 8,12, Wien 100 Kr. 8,470...

Goldnoten und Banknoten.

Sowjetisk pr. 100 2,455, 20 Pros.-Stücke 16,215, Amerika. Noten 1000-100 80,80...

Frankenbanknoten p. 100 20,45, Engl. Banknoten p. 100 81,16, Holländ. p. 100 169,50...

Österr. p. 100 R. 84,80, Russische p. 100 R. 15,95, Schw. p. 100 Fr. 8,470...

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 100 fl. 100,30, do. Reichs-Anw. 4 102,40, do. conv. 2 88,10...

Preuss. Sch. 1. 10. 11 4 100,25, Preuss. Konv. 4 102,40, do. conv. 2 88,10...

Bayr. St.-Anl. 1893 8 95,75, do. do. 1900 8 97,70, do. do. 1905 8 95,75...

Sächs. Staats-Sch. 8 84,40, Rheinprov.-Anl. III 8 92,20, do. XXVII 8 92,40...

Wesph. Prov. IV. 8 92,80, do. VII. 8-10. 8 92,80, Apolda St.-Anl. 1895 8 95,75...

Bayr. St.-Anl. 1898 8 97,75, do. do. 1900 8 97,70, do. do. 1905 8 95,75...

Hamb. Staatsrente 8 94,80, do. amort. 1897-01 8 91,20, do. St.-Anl. 8 97-01 8 91,20...

Sächs. Staats-Rente 8 84,40, Rheinprov.-Anl. III 8 92,20, do. XXVII 8 92,40...

Wesph. Prov. IV. 8 92,80, do. VII. 8-10. 8 92,80, Apolda St.-Anl. 1895 8 95,75...

Bayr. St.-Anl. 1893 8 95,75, do. do. 1900 8 97,70, do. do. 1905 8 95,75...

Hamb. Staatsrente 8 94,80, do. amort. 1897-01 8 91,20, do. St.-Anl. 8 97-01 8 91,20...

Wesph. do. 1001 4 100,10

Holl.-Holl. do. 100 8 82,80, do. do. Com. 100 8 81,90...

Landesh. Ost.-Pfl. do. do. 8 81,90, do. do. 8 81,90...

Sachs. Idsch. Pfl. alt. do. do. 4 100,80, do. do. nene 4 100,10...

do. do. do. 8 84,80, Argent. inn. Anl. gr. 4 99,20, do. do. 4 99,20...

do. Russ. Anl. 10000 4 100,00, do. do. 9040 4 99,75, do. do. 408 M 4 99,75...

Chin. Anl. v. 96, gr. 8 102,90, do. do. v. 96, gr. 8 102,90...

do. do. Anl. v. 96, gr. 8 99,50, do. do. do. 8 99,50...

Gösch. G. do. Goldr. 1 37,40, do. do. Monop.-Anl. 1 37,30...

do. do. do. 1 46,80, Japan. Anst. Anl. 05 46,80, Ital. Rente ... 4 --

do. do. nene ... 4 --, Mex. Anst. ... 4 --, do. do. nene ... 4 --

Oesterr. Goldrente 4 99,70, do. Kronrente ... 4 99,00, do. do. ... 4 99,00...

do. Papier-Rente 4 99,00, Portugiesen untl. III 8 94,80, do. ... 8 94,80...

Russ. kons. Anl. v. 98 4 90,50, do. do. Anl. v. 98 4 90,50...

do. Gold-Anl. v. 98 4 91,50, do. Russ. Anl. v. 98 4 88,00, Span. amort. St.-Anl. 4 88,00...

do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

Wesph. do. 1001 4 100,10

Holl.-Holl. do. 100 8 82,80, do. do. Com. 100 8 81,90...

Landesh. Ost.-Pfl. do. do. 8 81,90, do. do. 8 81,90...

Sachs. Idsch. Pfl. alt. do. do. 4 100,80, do. do. nene 4 100,10...

do. do. do. 8 84,80, Argent. inn. Anl. gr. 4 99,20, do. do. 4 99,20...

do. Russ. Anl. 10000 4 100,00, do. do. 9040 4 99,75, do. do. 408 M 4 99,75...

Chin. Anl. v. 96, gr. 8 102,90, do. do. v. 96, gr. 8 102,90...

do. do. Anl. v. 96, gr. 8 99,50, do. do. do. 8 99,50...

Gösch. G. do. Goldr. 1 37,40, do. do. Monop.-Anl. 1 37,30...

do. do. do. 1 46,80, Japan. Anst. Anl. 05 46,80, Ital. Rente ... 4 --

do. do. nene ... 4 --, Mex. Anst. ... 4 --, do. do. nene ... 4 --

Oesterr. Goldrente 4 99,70, do. Kronrente ... 4 99,00, do. do. ... 4 99,00...

do. Papier-Rente 4 99,00, Portugiesen untl. III 8 94,80, do. ... 8 94,80...

Russ. kons. Anl. v. 98 4 90,50, do. do. Anl. v. 98 4 90,50...

do. Gold-Anl. v. 98 4 91,50, do. Russ. Anl. v. 98 4 88,00, Span. amort. St.-Anl. 4 88,00...

do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

Wesph. do. 1001 4 100,10

Holl.-Holl. do. 100 8 82,80, do. do. Com. 100 8 81,90...

Landesh. Ost.-Pfl. do. do. 8 81,90, do. do. 8 81,90...

Sachs. Idsch. Pfl. alt. do. do. 4 100,80, do. do. nene 4 100,10...

do. do. do. 8 84,80, Argent. inn. Anl. gr. 4 99,20, do. do. 4 99,20...

do. Russ. Anl. 10000 4 100,00, do. do. 9040 4 99,75, do. do. 408 M 4 99,75...

Chin. Anl. v. 96, gr. 8 102,90, do. do. v. 96, gr. 8 102,90...

do. do. Anl. v. 96, gr. 8 99,50, do. do. do. 8 99,50...

Gösch. G. do. Goldr. 1 37,40, do. do. Monop.-Anl. 1 37,30...

do. do. do. 1 46,80, Japan. Anst. Anl. 05 46,80, Ital. Rente ... 4 --

do. do. nene ... 4 --, Mex. Anst. ... 4 --, do. do. nene ... 4 --

Oesterr. Goldrente 4 99,70, do. Kronrente ... 4 99,00, do. do. ... 4 99,00...

do. Papier-Rente 4 99,00, Portugiesen untl. III 8 94,80, do. ... 8 94,80...

Russ. kons. Anl. v. 98 4 90,50, do. do. Anl. v. 98 4 90,50...

do. Gold-Anl. v. 98 4 91,50, do. Russ. Anl. v. 98 4 88,00, Span. amort. St.-Anl. 4 88,00...

do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

Berl. Eisenh. Pfl. alt. do. do. 4 100,80

do. do. nene 4 100,10, do. do. do. 8 84,80...

Argent. inn. Anl. gr. 4 99,20, do. do. 4 99,20, do. Russ. Anl. 10000 4 100,00...

Chin. Anl. v. 96, gr. 8 102,90, do. do. v. 96, gr. 8 102,90, do. do. Anl. v. 96, gr. 8 99,50...

Gösch. G. do. Goldr. 1 37,40, do. do. Monop.-Anl. 1 37,30, do. do. do. 1 46,80...

Japan. Anst. Anl. 05 46,80, Ital. Rente ... 4 --, Mex. Anst. ... 4 --, do. do. nene ... 4 --

Oesterr. Goldrente 4 99,70, do. Kronrente ... 4 99,00, do. do. ... 4 99,00...

do. Papier-Rente 4 99,00, Portugiesen untl. III 8 94,80, do. ... 8 94,80...

Russ. kons. Anl. v. 98 4 90,50, do. do. Anl. v. 98 4 90,50, do. Gold-Anl. v. 98 4 91,50...

do. Russ. Anl. v. 98 4 88,00, Span. amort. St.-Anl. 4 88,00, do. do. do. 4 95,75...

do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

Berl. Eisenh. Pfl. alt. do. do. 4 100,80

do. do. nene 4 100,10, do. do. do. 8 84,80...

Argent. inn. Anl. gr. 4 99,20, do. do. 4 99,20, do. Russ. Anl. 10000 4 100,00...

Chin. Anl. v. 96, gr. 8 102,90, do. do. v. 96, gr. 8 102,90, do. do. Anl. v. 96, gr. 8 99,50...

Gösch. G. do. Goldr. 1 37,40, do. do. Monop.-Anl. 1 37,30, do. do. do. 1 46,80...

Japan. Anst. Anl. 05 46,80, Ital. Rente ... 4 --, Mex. Anst. ... 4 --, do. do. nene ... 4 --

Oesterr. Goldrente 4 99,70, do. Kronrente ... 4 99,00, do. do. ... 4 99,00...

do. Papier-Rente 4 99,00, Portugiesen untl. III 8 94,80, do. ... 8 94,80...

Russ. kons. Anl. v. 98 4 90,50, do. do. Anl. v. 98 4 90,50, do. Gold-Anl. v. 98 4 91,50...

do. Russ. Anl. v. 98 4 88,00, Span. amort. St.-Anl. 4 88,00, do. do. do. 4 95,75...

do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75, do. do. do. 4 95,75...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...

do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00, do. do. do. 4 88,00...